



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2511

Mittwoch, 12. November 2025

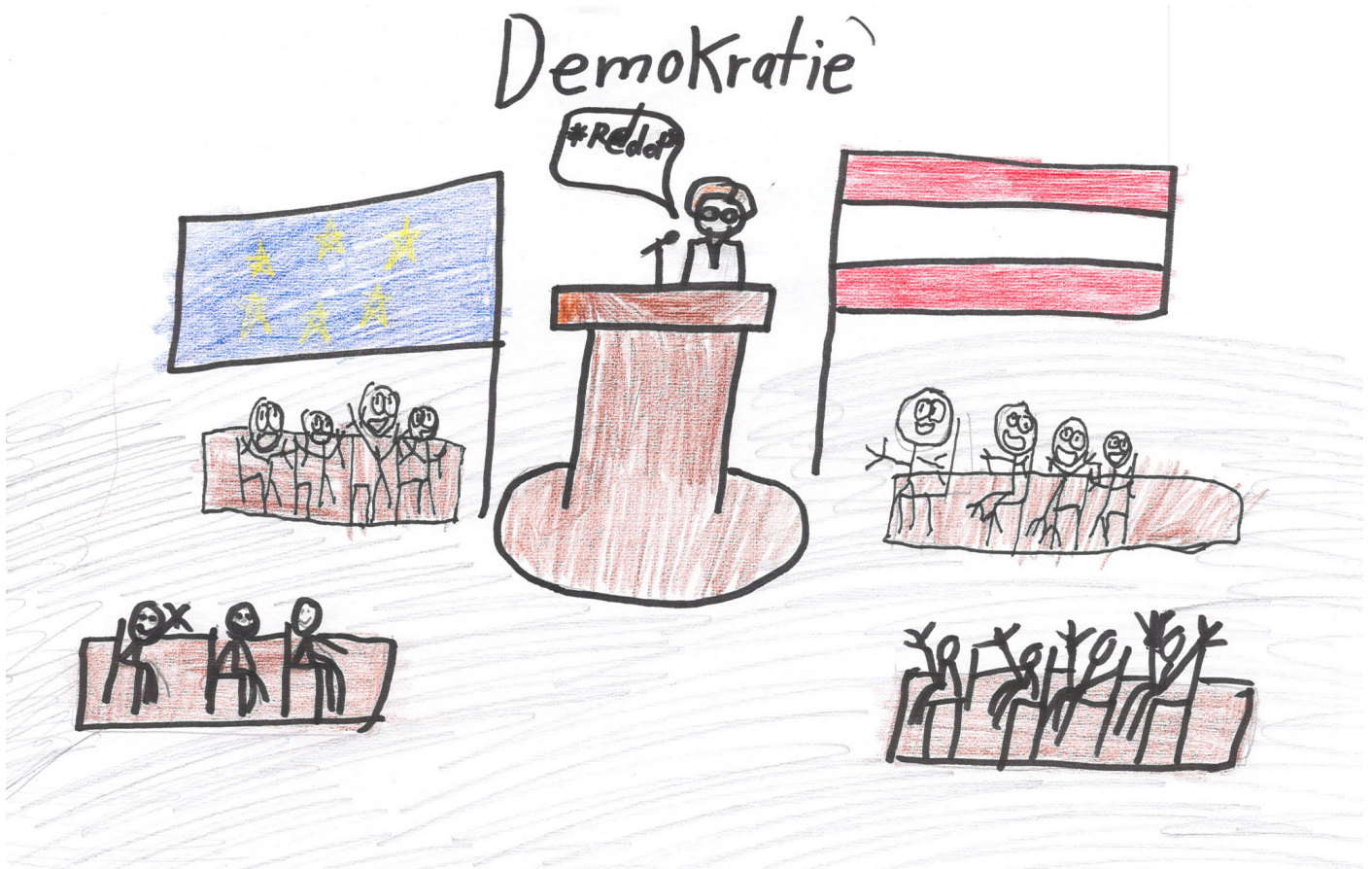


Partizipation heißt...

...mitmachen, mitbestimmen, mitgestalten

Demokratie

Abdi (11), Arfa (11), Ali (11) und Leona (12)



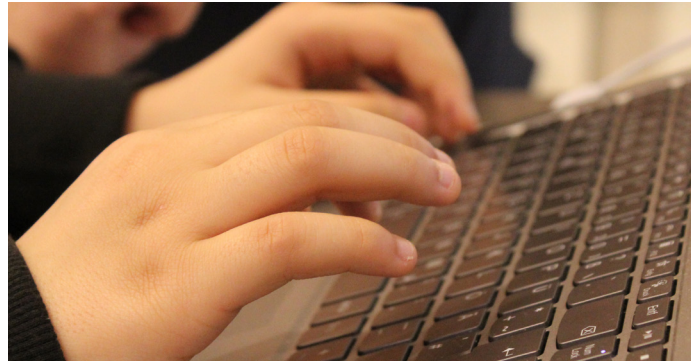
Wir schreiben heute über Demokratie.

Demokratie bedeutet, alle können mitbestimmen. Zuerst wird nachgedacht, was man möchte und dann kann gesprochen werden. Wichtig ist, dass alle frei sprechen können. Demokratie bedeutet, dass alle Menschen Rechte haben. Alle sollten die gleichen Rechte haben.

Wir können bei vielen verschiedenen Dingen mitbestimmen – in der Klasse oder Zuhause. Das waren zwei Beispiele. Alle Menschen haben nicht dieselben Ideen, weil sie auch nicht dieselbe Meinung haben. Sie haben verschiedene Meinungen. Deswegen kann es schwierig wer-



den, wenn viele Menschen zusammen entscheiden sollen. Man hört sich gegenseitig vielleicht nicht gut, weil alle durcheinanderreden. Man kann Regeln beschließen und eine Abstimmung machen. Bei einer Abstimmung gewinnt die Mehrheit und danach kann man überlegen, ob man das dann so macht. Wichtig ist: Wenn alle Leute mitmachen können, dann können auch alle gehört werden.



In einer Gruppe kann man z. B. durch Abstimmungen Entscheidungen treffen.

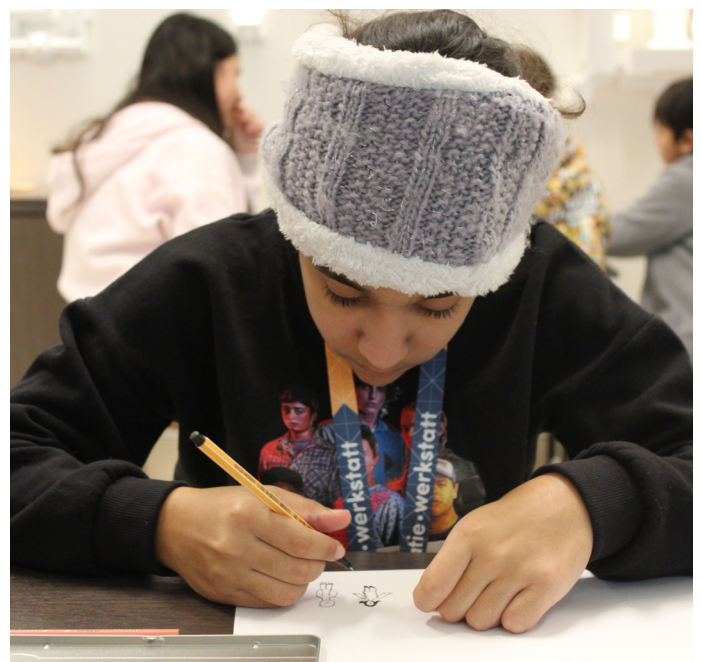
Vielfalt

Melissa (10), Niazi (11), Lukas (11) und Marija (12)



Menschen können anders sein. Wenn alle gleich wären, wäre es langweilig.

Die Menschen haben zum Beispiel nicht die gleichen Hautfarben. Menschen können andere bzw. verschiedene Vorlieben haben. Die Leute haben nicht die gleichen Lieblingsfarben. Alle Menschen können nicht die gleichen Sachen mögen. Menschen haben nicht die gleichen Interessen. Jede Meinung und z. B. Religion hat den gleichen Wert. Menschen haben nicht die gleichen Gedanken. Wenn alle gleich sind, gibt es keine neuen Ideen und alles bleibt am selben Punkt. Jeder Mensch ist verschieden und vielfältig. Das ist wunderbar.









Darum gibt es Menschenrechte!

Ryan (10), Ceca (11), Ado (11) und Melisa (13)



In diesem Artikel geht es um Menschenrechte.

Für ein gutes Leben braucht man Wasser und genug zu essen. Man braucht auch Sicherheit und Schutz. Man braucht einen Ort, wo man wohnen kann. Und es wäre gut, wenn man zur Schule gehen kann, um schlau zu werden. Um uns Kinder kümmern sich vor allem unsere Eltern. Aber auch Freundinnen und Freunde kümmern sich darum, dass es uns gut geht. Und auch die Stadt Wien und Österreich sind dabei wichtig, denn hier haben wir Rechte. Rechte sind das, was wir dürfen oder bekommen. Ganz wichtige Rechte sind die Menschenrechte. Sie

gelten für alle Menschen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden diese Rechte von der UNO, den Vereinten Nationen, erstellt. Die Menschenrechte sind wichtig, damit keiner verletzt wird und es Gerechtigkeit gibt. Ein Menschenrecht ist z. B. das allgemeine und gleiche Wahlrecht. Das heißt, dass alle mitbestimmen dürfen. Ein anderes Beispiel ist, dass Sklaverei verboten ist. Das heißt, dass keiner zur Arbeit gezwungen werden darf.

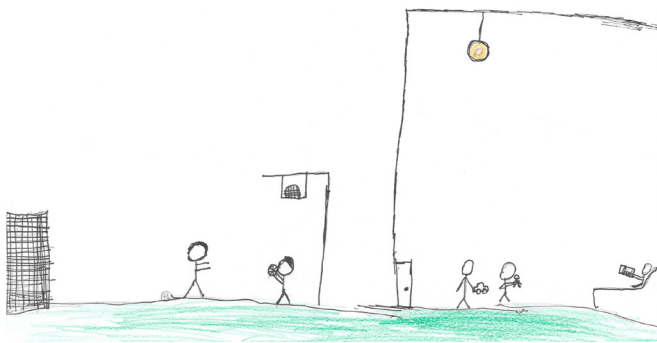
Eine Empfehlung von uns wäre, seid nett zu allen anderen Lebewesen!



Wir haben ein Recht auf Bildung.



Wir haben das Recht auf einen sicheren Ort zum Wohnen.



Wir haben ein Recht auf Freizeit und Erholung.



Zivilcourage ist wichtig

Marta (11), Karen (11), Ömer (10) und Raiden (11)



In Situationen, in denen Menschen Hilfe brauchen, können wir ihnen helfen. Was können wir in diesen besonderen Situationen tun?

Wir haben uns heute mit Zivilcourage beschäftigt. Das bedeutet, den Mut haben, sich für andere einzusetzen. Besonders in Situationen, wie zum Beispiel bei Unfällen auf der Straße, der U-Bahn oder an der Bushaltestelle. Aber auch, wenn jemand in der Schule ausgelacht wird oder mit einer Mitschülerin und einem Mitschüler nicht gesprochen wird. Was können wir dann tun? Wir können eine Lehrperson rufen, laut „Stopp!“ sagen, selbst unsere Hilfe anbieten oder sich mit einer Gruppe zu einer Gemein-

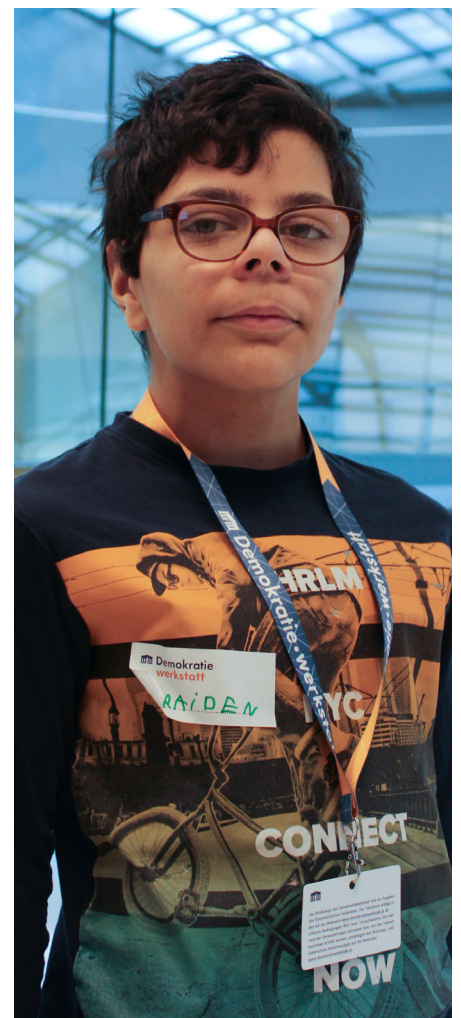


schaft verbünden.

Darum ist Zivilcourage wichtig in einer Demokratie: Damit alle gut miteinander leben und auch mitmachen können. Für uns ist es in Situationen wichtig, dass wir Freundinnen und Freunde haben, die sich für uns einsetzen. Denn gemeinsam sind wir stärker und können zusammen darauf achten, dass Menschen nicht mehr ungerecht behandelt werden. Passt aufeinander auf!



Es ist in einer Demokratie wichtig, dass sich alle Menschen wohlfühlen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

1A, Stadtteilschule Mariahilf,
Mittelgasse 24, 1060 Wien

